

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2024

Geschätzte Mitglieder
Geschätzte Dampflokkfreunde

Wir dürfen mit Freude auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr 2024 zurückblicken.

Die Höhepunkte im Rückblick aus Sicht eures Präsidenten waren:

- der Kaufbeschluss für die «Neue Dampflokkwerkstätte Uzwil 2.0»
- die erstmalige Finanzierung der Hauptrevision einer Dampflokk gemäss Vereinszweck
- die Erträge von über 500'000.- Franken
- mehr Neueintritte als Austritte/Todesfälle von Mitgliedern
- die überaus erfreuliche Zusammenarbeit im Vorstand

Mitglieder

Unsere Mitglieder genehmigten im Berichtsjahr an der ordentlichen Vereinsversammlung vom 5. Mai 2024 (47 Mitglieder und 4 Gäste) die statutarischen Traktanden inklusive Bestätigung des Vereinsvorstands. Zudem waren sie an einer ausserordentlichen Versammlung am 26.10.2024 gefordert, wichtige Weichenstellungen für unseren Verein und seine Tätigkeit vorzunehmen. Mehr dazu im Abschnitt «Projekt Dampflokkwerkstätte Uzwil 2.0».

Der Mitgliederbestand erhöhte sich per 31.12.2024 leicht auf 178 (Vorjahr 176) was im Umfeld des bei allen Vereinen feststellbaren Mitgliederschwunds eine höchst erfreuliche Entwicklung darstellt. Offensichtlich spricht unser Verein mit seinen Plänen Dampflokkbegeisterte an.

Der Vorstand arbeitet weiterhin mit Elan daran, den Mitgliederbestand als wichtige Basis unseres Vereins zu halten oder sogar auszubauen. Ich bitte alle Mitglieder, uns dabei zu helfen, dampflokkbegeisterte Bekannte für unseren Verein zu gewinnen.

Die DFB AG hat angekündigt, ab 2025 anstelle des bisher unseren Mitgliedern gewährten Rabatts von 20% auf Ticketkäufe, einen Gutschein im Betrag von CHF 30.- auszustellen. Den Online einlösbaren Rabattcode haben die Mitglieder mit der Beitragsrechnung 2025 erhalten.

Marketing und Kommunikation

Am traditionell gut besuchten «Tag der offenen Hallentore der Wagenwerkstätte Aarau» waren die Dampflokkfreunde mit einem Informations- und Werbepoststand präsent.

Anlässlich des Herbstmarkts Uzwil öffnete die Werkstätte Uzwil ihre Tore am 27./28.9.2024 dem interessierten Publikum. Es ist uns wichtig, die lokale Verankerung zu pflegen. Die Resultate in Form von Kontakten, Interessenten oder Souvenirverkäufen dürfen sich sehen lassen.

Die Dampflokkfreunde haben als Mitherausgeber wiederum die Mitgliederzeitschrift «Dampf an der Furka» intensiv genutzt. So erschienen 2024 u.a. Berichte über die Inbetriebsetzung der HG 4/4 708, die Hauptrevision der HG 3/4 Nr.1, eine Reportage von der 7. Vereinsversammlung der Dampflokkfreunde und auch Informationen zum Buchprojekt HG 4/4 sowie ein Spendenaufruf für die neue Dampflokkwerkstätte Uzwil.

Als Alternative zum Printmedium wird auch die Homepage der Dampflokkfreunde gepflegt. Nebst der Homepage werden vor allem die Projektseiten über die Hauptrevision der HG 3/4 Nr. 1 und die neue Seite über die neue Dampflokkwerkstätte Uzwil 2.0 samt Spendenstand rege genutzt.

Die Mitglieder wurden wiederum während des Jahres zweimal mittels eines sehr informativen und mit vielen Links versehenen Newsletters über das aktuelle Geschehen rund um die Furka informiert.

Im August ist das von unserem Verein herausgegebene Buch über die Geschichte der HG 4/4 erschienen. Dampflokkfreunde von nah und fern zeigten sich begeistert über das schwergewichtige Werk, was sich auch in äusserst positiven Rezensionen in der Fachpresse widerspiegelte. Dank erfreulich angelaufenen Verkäufen konnten die Herstellkosten bereits wieder eingespielt werden. Allen Dampflokkfreunden, die das Werk noch nicht in ihrer Bibliothek haben, sei der Kauf (zum vergünstigten Preis) wärmstens empfohlen.

Finanzen

Der Ertrag aus Spenden, Mitgliederbeiträgen, Werkstätte und Finanzertrag übertraf mit über CHF 575'000 die Marke von 0.5 Mio CHF und damit das Budget von CHF 475'500.- deutlich. Damit konnten der Fonds für die neue Werkstätte und das freie Vereinsvermögen weiter geöffnet werden. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden substantielle Beträge in unsere Projekte (CHF 50'000 Lok 1 und CHF 54'270.- in die neue Dampflokkwerkstätte) investiert.

Für die Details verweise ich auf den Jahresabschluss. Dieses erfreuliche Ergebnis war nur dank grossem Einsatz aller Mitwirkenden und vor allem unseren grosszügigen Spendern möglich. Herzlichen Dank!

Projekt « Dampflokkwerkstätte Uzwil 2.0 »

Seit der letzten Vereinsversammlung ergaben sich bezüglich der präsentierten Pläne aus internen und externen Gründen Projektverzögerungen. Zuerst musste das ganze Projekt aufgrund einer Einsprache neu geplant werden. Als dann im Februar 2024 die sehnlichst erwartete Baubewilligung der Gemeinde Uzwil vorlag, hatte sich die DFB interne Ausgangslage stark verändert. Die schwierige finanzielle Situation der DFB AG führte dazu, dass entgegen der ursprünglichen Absicht, weder der Erwerb des Kaufobjekts noch die Zwischenfinanzierung durch die anderen DFB-Organisationen in Frage kamen.

Der Vorstand der Dampflokkfreunde als Förderverein der Dampflokk-Hauptrevisionen und der dazu erforderlichen Infrastruktur haben daraufhin unter grossem Zeitdruck intensiv alle Szenarien inklusive des Projektabbruchs evaluiert. Aufgrund der Beurteilung, dass das vorgeschlagene Projekt allen anderen möglichen Lösungen eindeutig überlegen ist, entschied der Vorstand die einmalige Chance auf eine eigene Dampflokkwerkstätte selbst zu packen. Parallel zu diesen Abklärungen mussten, zusammen mit dem Bauherrn, die pendenten Themen wie Baubeschrieb, Eigenleistungen, definitive Pläne, STWEG-Reglement und Kaufvertrag mit hoher Priorität bearbeitet werden.

Zusätzlich musste die Zwischenfinanzierung durch Dritte sichergestellt und die Statuten des Vereins angepasst werden, um den Erwerb der Werkstätte zu ermöglichen. Bereits Mitte Oktober hat eine Delegation des Vorstands den Reservationsvertrag inklusive der Spezifikation unterzeichnet und eine erste Anzahlung geleistet. Die ausserordentliche Vereinsversammlung hat am 26. Oktober diesem Vorgehen einstimmig zugestimmt. Der Verein Dampflokkfreunde plant die neue Dampflokkwerkstätte Uzwil der Abteilung Zugförderung und Werkstätten (ZfW) der DFB AG zur Nutzung zu Verfügung zu stellen. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten sind in einer Nutzungsvereinbarung zu regeln. Eine analoge Lösung existiert heute für die Werkstätte Realp zwischen Stiftung SFB und DFB AG.

Die Dampflokkfreunde erwerben das Objekt im «Edelrohbau» zum Preis von 2.85 Mio CHF. Dazu kommen die Kosten für den käuferseitigen Ausbau, welche stark vom Grad der Eigenleistungen resp. der günstigen Beschaffung gebrauchter Komponenten abhängig sind. Als käuferseitige Ausbauten sind Küche / Büro / Krananlage / Grubengleis sowie spezifische Elektroinstallationen vorgesehen.

Aktuell sind seitens Bauherrschaft noch verschiedene Pendenzen hängig, bevor der Spatenstich erfolgen kann. Aus heutiger Sicht sollte es möglich sein, mit der Erschliessung im 1. Quartal 2025 zu starten. Bei einer geschätzten Bauzeit von 18 Monaten könnte die Halle im 4. Quartal 2026 übernommen und der käuferseitige Ausbau und Umzug in Angriff genommen werden. Der Verwaltungsrat der DFB AG hat aufgrund der neuen Konstellation den bisherigen Kooperationsvertrag mit den Dampflokkfreunden per 31.12.2025 bzw. auf den Bezugstermin der neuen Halle gekündigt.

Die Spendensammlung für den Kauf der künftigen Lokwerkstätte Uzwil verläuft erfreulich. Bis Ende 2024 wurden projektspezifisch bereits gut CHF 700'000 gespendet. Bis zur Erreichung des Sammelziels von CHF 1.8 Mio. sind aber noch grosse Anstrengungen erforderlich. Der aktuelle Spendenstand kann jederzeit unter www.furka-uzwil.ch eingesehen werden, ebenso die aktuellen Projektinformationen.

Vorstand

Der Vorstand der Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke hat die laufenden Geschäfte in 5 Sitzungen behandelt.

Werkstätte

Die Arbeitseinsätze hatten 2024 zwei Schwerpunkte: Zum einen die Unterstützung der Inbetriebsetzung der HG 4/4 708 in Realp, zum anderen die Demontage und Reinigung der HG 3/4 Nr. 1 in der Werkstätte Uzwil als ersten Schritt der Hauptrevision R3. Mit dem Beginn der Hauptrevision an Lok 1 leisteten die Dampflokkfreunde 2024 auch erstmals einen substanziellen Beitrag an die Infrastrukturkosten der Werkstätte. Diese werden gemäss Vereinbarung mit der DFB AG anteilmässig gemäss Produktivstunden auf die Projektträger umgelegt. Die Werkstätte Uzwil wurde wiederum vom Saurer-Team für die Revision von Dieselmotoren mitbenutzt und unterstützte die Werkstätte Realp mit mechanischen Arbeiten für das übrige Rollmaterial.

Per 1.1.2024 übernahm Verwaltungsrat Theo Stolz ad Interim die Leitung der Abteilung ZfW und damit auch die jene der Revisionswerkstätte Uzwil. Im Juli wählte der Verwaltungsrat dann Daniel Schlosser als neuen Leiter ZfW der DFB AG und damit auch als Vorgesetzten der Dampflokkwerkstätte Uzwil.

Ausblick 2025

Wir freuen uns auf die unbefristete Betriebsbewilligung und Jungfernfahrt der HG 4/4 Nr.708. Das Revisionsprojekt Lok 1 tritt nach der Demontage und Zustandsanalyse in die entscheidende Phase, indem die erforderlichen Unterhaltsmassnahmen und Anpassungen festgelegt werden und die Aufarbeitung beginnt. Im Projekt Neue Dampflokkwerkstätte hoffen wir auf einen baldigen Baubeginn. Zudem warten mit der Detailplanung und Intensivierung der Spendensammlung noch herausfordernde Aufgaben auf Projektteam und Vorstand.

Urs Züllig / Uerikon, 5. März 2025